

Protokollauszug

26. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom
19.02.2015

TOP 7.3. Bericht aus den Gesellschaften/Beteiligungen des Kreises/Arbeitskreis Beteiligungsmanagement

Der Landrat berichtet aus den Gesellschaften, Beteiligungen des Kreises für den Zeitraum 22.01.2015 bis 19.02.2015 wie folgt:

Berufsbildungszentren Bad Segeberg und Norderstedt (BBZ)

- Am 27.01.2015 fand eine gemeinsame Besprechung zwischen den beiden BBZ und Vertretern/innen des Kreises Segeberg statt. Die Tagesordnung konnte aus Zeitgründen nicht vollständig erörtert werden. Ein Folgetermin habe am 10.02.2015 mit dem Landrat, Frau Würfel und Herrn Mohr stattgefunden.
- Bisher liegen die Vorschläge der CDU-Fraktion für die Benennung der acht stellvertretenden Verwaltungsratsmitglieder der BBZ vor (vgl. DrS/2014/241-1). Der Landrat bittet die Fraktionen der SPD und Grünen darum, ihre Vorschläge noch rechtzeitig zur Sitzung des Hauptausschusses am 03.03.2015 und des Kreistages am 05.03.2015 einzubringen. (*Anmerkung: Frau Berger hat unmittelbar nach der Sitzung mitgeteilt, dass sie sich selbst für die Fraktion Grüne für die Stellvertretung nenne*). Der Landrat spricht sich für eine zeitnahe Benennung zumindest dieser acht politischen Stellvertretern/innen aus. Die Stellvertreter/innen zu den Lehrervertretern (sofern welche von den beiden Pädagogischen Konferenzen benannt werden) könnten auch in darauffolgenden Sitzungen des Hauptausschusses bzw. des Kreistages nachgeholt werden.

SVG Südholstein Verkehrsservicegesellschaft mbH (SVG)

- Herr M. und Herr A. haben sich entschlossen, ein Anstellungsverhältnis mit dem Kreis Pinneberg begründen zu wollen.
- Es gibt einen neuen Ansprechpartner innerhalb des Kreises Pinneberg, der mit der Durchführung der Rekommunalisierung inkl. Verhandlung der Verwaltungsgemeinschaft zentral betraut wurde und auch die anstehenden Schritte / Entscheidungen im Kreis Pinneberg zentral koordiniert: Herr Köhler, zuständiger Fachbereichsleiter (vorher: Frau Thies-Klapp / Beteiligungsmanagement).
- Der Kreis Dithmarschen möchte von Beginn an Teil der Verwaltungsgemeinschaft werden.
- Frau K. habe das Angebot zur Anstellung beim Kreis Segeberg nicht angenommen. Der Vertrag zur Abrechnung der Schülerbeförderung werde zum 31.07.2015 gekündigt. Es erfolge eine Rekommunalisierung dieser Verwaltungsaufgabe.

Sonstiges

- Der Landrat informiert den Hauptausschuss darüber, dass er in der Zeit vom 01.09.2014 bis 31.12.2014 Einnahmen aus Nebentätigkeiten in Höhe von 70,-- € von der AKN für eine Aufsichtsratssitzung im Dezember 2014 erhalten habe.
- Seit dem 01.02.2015 habe Herr Schmitt seine Tätigkeit im Beteiligungsmanagement (L/10.34) aufgenommen.